

Begeistertes Publikum am Gospelkonzert

smo.

04.12.2002

Im Zeichen des zehnjährigen Jubiläums des Gospelchors Jegenstorf stand das Gospelkonzert vom vergangenen Wochenende in der vollbesetzten Kirche in Jegenstorf. Es wird – ebenfalls unter der Chorleitung von Renate Bichsel – am 15. Dezember, um 19 Uhr in der Kirche Urtenen wiederholt.

Als afrikanische und amerikanische Volkslieder definierte Chorleiterin Renate Bichsel die musikalischen Vorträge des Gospelchores Jegenstorf, der dieses Jahr zehn Jahre alt ist. Die etwa 50 Sängerinnen und Sänger hinterliessen in diesem Konzert in der bis zum letzten Notsitz gefüllten Jegenstorfer Kirche eine eindrückliche musikalische Visitenkarte, die das Publikum begeisterte. In traditionellen und afrikanischen Liedern präsentierten sie die rhythmische Vielfalt: nuancenreiche Melodienfolgen, grosse Klangkontraste in straff durchgehaltenen Rhythmen, aber auch die durch den Jazz beeinflusste moderne Form der spirituellen Lieder. Zu Ehren einer kürzlich verstorbenen Kollegin erklangen «I stood on the River of Jordan», «Just a closer Walk» und «It's a me, oh Lord». Nationalhymne Eindrücklich berührend zeigte der Chor musikalisch die Verbundenheit mit den Minderheiten Afrikas. «Nkosi sikelel'i Afrika» – Gott segne Afrika – war die Verbindung zur Adventszeit und die Besinnung auf deren Bedeutung. Mit «How I got over» und «You are the light» stellte der Chor neue Kompositionen mit beinahe tänzerischem Charakter vor. Die afrikanische Lebensfreude durchzog alle Melodien in faszinierenden Klangbildern, gestützt von den Instrumentalisten Peter Anderhalden (Piano), Judith Simon (Saxophon) und Ivo Quattrini (Drums). Zeitreise Angenehm war, dass – trotz Jubiläum – die Musikauswahl nicht fixiert war. Die Sängerinnen und Sänger wurden so dem ursprünglichen Charakter in all seinen reichen Facetten gerecht, was ihre Interpretationen so eindrücklich, nachhaltig und berührend prägte. Die Fülle altersmässig gut durchmischter, ausdrucksstarker Stimmen, die stilistisch exakt orientierten Interpretationen, der einfühlsame Aufbau von Farben und Rhythmus garantiert dem Gospelchor Jegenstorf einen «schwellenlosen Schritt» ins nächste Jahrzehnt: unter der bewährten musikalischen Führung von Renate Bichsel und den Mitgestaltern dieses begeisternden Konzertes, Judith Simon, Peter Anderhalden und Ivo Quattrini. Das Gospel-Konzert vom Mittwoch, 11. Dezember, 20 Uhr, in der reformierte Kirche Ostermundigen ist ein Benefizkonzert und steht unter dem Motto «Singen für Afrika. Mit dem Erlös wird das Dorfentwicklungsprojekt Fiokpo in Togo des Entwicklungshilfswerks Die Brücke – Le Pont unterstützt.